

# BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KREMS

Fachgebiet Verkehr

3500 Krems an der Donau, Drinkweldergasse 15



KRS1-V-243/001

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: [verkehr.bhkr@noel.gv.at](mailto:verkehr.bhkr@noel.gv.at)  
Fax: 02732/9025-30311 Bürgerservice: 02742/9005-9005  
Internet: [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) - [www.noel.gv.at/datenschutz](http://www.noel.gv.at/datenschutz)

Bezug

STBA7-V-71/260-2024

Bearbeitung

Dagmar Brunner

(0 27 32) 9025

Durchwahl

30323

Datum

03. Jänner 2024

Betrifft

Straßenmeisterei Gföhl, Erhaltungsarbeiten

## Verordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Krems verordnet gemäß § 43 Abs 1a StVO 1960 zur Durchführung von Erhaltungsarbeiten auf oder neben den nachstehend angeführten Straßenzügen:

<b>Straße</b>	<b>Kilometerbereich</b>	<b>Gemeinde</b>
LB32	0,000 bis 11,867	Gföhl, Jaidhof, Krumau am Kamp
LB37	16,907 bis 35,202	Gföhl, Jaidhof, Lichtenau i. Wv., Rastefeld
LB 37 17 R 1	0,000 bis 0,050	Gföhl
LB 37 18 R 1	0,000 bis 0,401	Gföhl
LB 37 18 R 2	0,000 bis 0,049	Gföhl
LB 37 18 R 3	0,000 bis 0,078	Gföhl
LB 37 18 R 4	0,000 bis 0,033	Gföhl
LB 37 20 R 1	0,000 bis 0,309	Gföhl
LB 37 20 R 2	0,000 bis 0,092	Gföhl
LB 37 20 R 3	0,000 bis 0,330	Gföhl
LB 37 20 R 4	0,000 bis 0,069	Gföhl
LB 37 21 R 1	0,000 bis 0,225	Jaidhof
LB 37 21 R 2	0,000 bis 0,026	Jaidhof
LB 37 21 R 3	0,000 bis 0,394	Gföhl
LB 37 21 R 4	0,000 bis 0,207	Jaidhof
LB 37 21 R 5	0,000 bis 0,015	Gföhl
LB 37 21 R 6	0,000 bis 0,010	Gföhl
LB 37 22 R 1	0,000 bis 0,022	Jaidhof
LB 37 24 R 1	0,000 bis 0,022	Gföhl
LB 37 30 R 1	0,000 bis 0,150	Rastefeld
LB 37 34 R 1	0,000 bis 0,031	Rastefeld
LB 37 34 R 2	0,000 bis 0,032	Rastefeld
LB 37 34 R 3	0,000 bis 0,060	Rastefeld
LB 37 34 R 4	0,000 bis 0,056	Rastefeld

<b>Straße</b>	<b>Kilometerbereich</b>	<b>Gemeinde</b>
LB 37 34 R 15	0,000 bis 0,300	Rastendorf
LB 38	26,265 bis 30,407	Rastendorf
LB 38 28 R 1	0,000 bis 0,030	Rastendorf
LB 38 28 R 4	0,000 bis 0,015	Rastendorf
L55b	0,113 bis 2,920	Gföhl
L 55 B 0 K1	0,000 bis 0,082	Gföhl
L 57	0,000 bis 12,909	Gföhl, Jaidhof, St. Leonhard a.Hw.
L 58	2,577 bis 10,793	St. Leonhard a.Hw.
L 7025	0,000 bis 0,874	Gföhl
L 7026	0,000 bis 6,089	Senftenberg, Gföhl
L 7026 0 R 1	0,000 bis 0,015	Senftenberg
L 7035	0,000 bis 7,133	Jaidhof, St. Leonhard a.Hw., Gföhl
L 7036	0,000 bis 1,500	St. Leonhard a. Hw.
L 7037	0,000 bis 3,236	Krumau am Kamp
L 7038	0,000 bis 4,162	Jaidhof
L 7041	0,000 bis 4,822	Gföhl
L 7042	0,000 bis 0,899	Gföhl
L 7043	0,000 bis 3,980	Gföhl
L 7044	0,000 bis 2,952	Gföhl
L 7045	0,000 bis 2,375	Lichtenau i. Wv.
L 7046	0,000 bis 2,070	Krumau am Kamp
L 7047	0,000 bis 0,917	Krumau am Kamp
L 7048	0,000 bis 5,978	Krumau a.K., Jaidhof
L 7049	0,000 bis 2,178	Krumau am Kamp
L 7050	0,000 bis 7,016	Krumau a.K., Rastendorf
L 7051	0,000 bis 11,532	Krumau am Kamp, Rastendorf
L 7052	0,000 bis 0,906	Rastendorf
L 7053	0,000 bis 2,150	Rastendorf
L 7054	0,000 bis 13,322	Gföhl, Jaidhof, Rastendorf
L 7055	0,000 bis 10,678	Gföhl, Lichtenau i.Wv.
L 7055A	0,000 bis 0,142	Gföhl
L7056	0,000 bis 1,327	Gföhl
L 7057	0,000 bis 1,773	Gföhl
L 7058	0,000 bis 3,198	Gföhl
L 7059	0,000 bis 3,410	Lichtenau i.Wv.
L 7061	0,000 bis 1,080	Gföhl
L 7062	0,000 bis 8,292	Gföhl, Lichtenau i.Wv.
L 7063	0,000 bis 0,695	Gföhl
L 7064	0,000 bis 3,857	Lichtenau i. Wv.
L 7065	0,000 bis 3,370	Lichtenau i. Wv.
L 7066	0,000 bis 2,143	Lichtenau i. Wv.
L 7067	0,000 bis 2,109	Lichtenau i. Wv.
L 7067A	0,000 bis 0,518	Lichtenau i. Wv.
L 7068	0,000 bis 0,717	Lichtenau i. Wv.
L 7069	0,000 bis 0,069	Lichtenau i. Wv.
L 7070	0,000 bis 2,690	Lichtenau i. Wv.
L 7072	0,000 bis 0,398	Lichtenau i. Wv.
L 73	9,775 bis 32,882	Senftenberg, Gföhl, Lichtenau i.Wv., Rastendorf

<b>Straße</b>	<b>Kilometerbereich</b>	<b>Gemeinde</b>
L 7318	0,000 bis 1,307	Rastenfeld
L 76	10,732 bis 23,200	Lichtenau i. Wv., Gföhl
L 76 13 D 1	13,000 bis 13,061	Lichtenau i. Wv.
L 79	7,190 bis 13,012	Jaidhof, St. Leonhard a.Hw.
L 8027	15,564 bis 16,835	Krumau am Kamp
L 8044	7,097 bis 10,562	St. Leonhard a.Hw.
L 8087	0,000 bis 0,382	Krumau am Kamp
L 8088	3,905 bis 12,470	Krumau am Kamp
L 8245	13,369 bis 15,251	Rastenfeld

folgende vorübergehende Verkehrsverbote und –beschränkungen vom **4. Jänner 2024** bis zur Beendigung der Arbeiten, jedoch nicht länger als bis zum **30. Dezember 2024**:

**„Überholen verboten“** (§ 52 lit a Z 4a StVO 1960) von 100 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle (Kundmachung des Beginns an beiden Seiten der Fahrbahn)

**„Wartepflicht bei Gegenverkehr“** (§ 52 lit a Z 5 StVO 1960) unmittelbar vor der jeweiligen Einengung für die Fahrtrichtung, deren Fahrstreifen gesperrt ist sofern die Durchsicht durch den Einengungs- und Annäherungsbereich mit einer maximalen Länge des Einengungsbereiches von 50 m und die maßgebende Spitzenstunde kleiner als 500 FZ/h gegeben sind.

**„Geschwindigkeitsbeschränkung“** (§ 52 lit a Z 10a StVO 1960)  
**auf 30 km/h** von 25 m vor bis 25 m nach der jeweiligen Arbeitsstelle während der tatsächlichen Arbeitszeit oder bei Schotterfahrbahn oder bei Splittfahrbahn oder bei Niveauunterschieden von mehr als 2 cm oder bei einer Restfahrbahnbreite von weniger als 6 m (bei 2 Fahrstreifen) oder bei einer Fahrstreifenbreite von weniger als 3 m (bei einem Fahrstreifen) während der gesamten Baudauer

**auf 50 km/h** von 50 m (bzw. 70 m im Ortsgebiet mit Geschwindigkeitsbeschränkung über 50 km/h) vor bis 25 m vor der jeweiligen Arbeitsstelle im Freilandbereich während der tatsächlichen Arbeitszeit oder bei Schotterfahrbahn oder bei Splittfahrbahn oder bei Niveauunterschieden von mehr als 2 cm oder bei einer Fahrstreifenbreite von weniger als 3 m während der gesamten Baudauer

**auf 70 km/h** von 100 m vor bis 50 m vor der jeweiligen Arbeitsstelle im Freilandbereich während der tatsächlichen Arbeitszeit oder bei Schotterfahrbahn oder bei Splittfahrbahn oder bei Niveauunterschieden von mehr als 2 cm oder bei einer Fahrstreifenbreite von weniger als 3 m während der gesamten Baudauer

**„Ende von Überholverböten und Geschwindigkeitsbegrenzungen“** (§ 52 lit a Z 11 StVO 1960) jeweils 25 m nach der Arbeitsstelle

**„Halten und Parken verboten“** mit dem Zusatz **„Anfang“** und **„Ende“** (§ 52 lit a Z 13b StVO 1960)

**„Vorgeschriebene Fahrtrichtung“** (§ 52 lit b Z 15 StVO 1960) mit dem Zusatz „Fußgänger“ in Richtung gegenüberliegenden freien Gehsteig/Gehweg/Straßenrand weisen

**Bei Einengung der Fahrbahn auf einen Fahrstreifen ist der Verkehr zu regeln durch:**

- a) Verkehrszeichen Wartepflicht bei bzw. für Gegenverkehr oder
- a) Personen, die eine Warnkleidung gemäß RVS 05.05.41 tragen und sich roter und grüner Signalscheiben bzw. Winkerkellen bedienen. Sofern die Signalmittel nicht von innen beleuchtet sind, dürfen sie nur bei Tageslicht oder ausreichender Straßenbeleuchtung verwendet werden oder
- b) eine geeignete temporäre Verkehrslichtsignalanlage, die nach Maßgabe des Verkehrsaufkommens automatisch betrieben werden kann.nach Maßgabe des Verkehrsaufkommens handgeschaltet werden muss. die verkehrabhängig automatisch gesteuert werden muss.

**Weiters sind folgende Straßenverkehrszeichen gemäß Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960 bei Erfordernis anzubringen:**

**„Querrinne“** (§ 50 Z 1 StVO 1960) 25 m vor der jeweiligen Fahrbahnunebenheit für beide Fahrtrichtungen im Ortsgebiet (im Freiland mit 150 m Entfernungsangabe auf einer Zusatztafel)

**„Fahrbahnverengung“** (§ 50 Z 8 StVO 1960) 50 m (Ortsgebiet), 200 m (Freiland) vor der jeweiligen Einengung aus beiden Fahrtrichtungen mit dem Symbol, das den tatsächlichen Verlauf der Einengung zeigt. Dieses Verkehrszeichen entfällt, wenn Verkehrszeichen gemäß § 50 Z 15 StVO 1960 – „Vorankündigung eines Lichtzeichens“ angeordnet wird.

**„Baustelle“** (§ 50 Z 9 StVO 1960) 50 m (Ortsgebiet), 200 m (Freiland) vor der jeweiligen Verkehrsbehinderung für beide Fahrtrichtungen.

**„Achtung Gegenverkehr“** (§50 Z 14 StVO 1960)

**„Vorankündigung eines Lichtzeichens“** (§50 Z15 StVO 1960) 50m (Ortsgebiet), 200 m (Freiland) vor dem Standort der Lichtsignalanlage (für die Dauer des Betriebes der Verkehrslichtsignalanlage).

**„Andere Gefahren“** (§ 50 Z 16 StVO 1960) mit dem Zusatz „Rollsplitt“ bei Rollsplitt 30 m (Ortsgebiet), 150 m (Freiland) vor dem Beginn des Fahrbahnbereiches mit Splittlage.

**„Wartepflicht für Gegenverkehr“** (§ 53 Z 7a StVO 1960) 10 m vor der jeweiligen Einengung für die freie Fahrtrichtung

Die auf Lichtzeichen bzw. Signalscheiben beruhenden Verkehrsregelungen haben die Verkehrsteilnehmer zu befolgen (§ 38 und § 40 StVO 1960)

Gemäß § 44 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen durch den Bauführer in Kraft.

Ergeht an:

**12. Marktgemeinde St. Leonhard am Hornerwald, z.H. der Bürgermeisterin,  
Kirchenplatz 1, 3572 St. Leonhard am Hornerwald**

- 
1. Straßenbauabteilung 7 - Krems/Donau, Drinkweldergasse 14, 3500 Krems/Donau
  2. Bezirkspolizeikommando Krems, Rechte Kremszeile 56, 3500 Krems
  3. Straßenmeisterei Gföhl, Bergstraße 32, 3542 Gföhl
  4. Polizeiinspektion Gföhl, Zwettlerstraße 10/1, 3542 Gföhl
  5. Polizeiinspektion Rastendorf, 3532 Rastendorf
  6. Stadtgemeinde Gföhl, z.H. der Bürgermeisterin, Hauptplatz 3, 3542 Gföhl
  7. Gemeinde Jaidhof, z. H. des Bürgermeisters, Jaidhof 11, 3542 Jaidhof
  8. Marktgemeinde Krumau am Kamp, z. H. des Bürgermeisters, Krumau am Kamp 22,  
3543 Krumau am Kamp
  9. Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel, z. H. des Bürgermeisters, Lichtenau 49,  
3522 Lichtenau im Waldviertel
  10. Marktgemeinde Rastendorf, z. H. des Bürgermeisters, Rastendorf 30, 3532 Rastendorf
  11. Marktgemeinde Senftenberg, z. H. des Bürgermeisters, Neuer Markt 1, 3541  
Senftenberg

Für den Bezirkshauptmann

MMag. Oswald - Gschiegl